

Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des sages-femmes

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 121 (2023)

Heft: 8-9

Vorwort: Editorial

Autor: Duay, Anne-Gaëlle / Bock, Edith De

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

«Das Thema «Hebammen in Krisensituationen» bot uns die Gelegenheit, die Schwierigkeiten unseres Berufs angesichts verschiedener Aspekte wie der Pandemie, der Berufspolitik, der Migrant*innen oder der psychischen Gesundheit der Berufsleute zu erörtern.»



Anne-Gaëlle Duay und Edith De Bock,
Präsidentin und Mitglied der Sektion Valais romand des Schweizerischen Hebammenverbandes.

Die Sektion Valais romand hat sich für den Hebammenkongress vom 24. und 25. Mai im Forum Fribourg als Gastsektion zur Verfügung gestellt, genau 40 Jahre nach ihrer letzten Teilnahme. Spontan bildete sich eine Gruppe von Hebammen, die sich um die Organisation der Veranstaltungen kümmerte. Wir bauten einen Stand in den Farben des Kantons Wallis auf, wo sich die Kongressteilnehmenden austauschen konnten. Anhand unseres Films über die reisetechischen Herausforderungen aufgrund der geografischen Besonderheiten unseres Kantons konnten wir einige Widrigkeiten aufzeigen, denen wir in unserer Berufstätigkeit begegnen können, wobei die Geselligkeit, die das Wallis auszeichnet, stets wichtig ist.

Das Thema des Kongresses «Hebammen in Krisensituationen» bot uns die Gelegenheit, in Vorträgen und Workshops die Schwierigkeiten unseres Berufs angesichts verschiedener Aspekte wie der Pandemie, der Berufspolitik, der Migrant*innen oder der psychischen Gesundheit der Berufsleute zu erörtern. Wir alle wissen, dass unser Beruf für die Förderung der Gesundheit der Frauen und ihrer Familien unerlässlich ist. Dennoch ist es hilfreich, Erfahrungen zu teilen, um Fortschritte zu machen und sich ständig zu verbessern. Insbesondere auch, weil die Qualitätsanforderungen ständig steigen.

Es ist der zweite Kongress, an dem wir mit diesem neuen Konzept einer Gastsektion teilgenommen haben. Die Erfahrung war für uns sehr bereichernd. Dieses Projekt, in das unser Organisationskomitee viel Energie gesteckt hat, ermöglichte es uns, eine neue positive Erfahrung zu machen und die Bände zwischen uns zu festigen.

Wir danken dem Komitee und allen Beteiligten für ihre Arbeit, die den Kongress erst möglich machte. Unser Dank geht auch an das Team der Geschäftsstelle für die Zusammenarbeit, an unsere Dienstleister*innen für ihre Unterstützung bei diesem Projekt sowie an alle Walliser Hebammen, die sich engagiert haben. Wir hoffen, dass andere Sektionen genau so viel Freude daran haben werden, ihre Veranstaltungen für die nächsten Hebammenkongresse in der Schweiz zu organisieren.

Herzlich,

Anne-Gaëlle Duay

Edith De Bock